

Die Fraktion der Piratenpartei im Berliner Abgeordnetenhaus

DVPW-Kongress, Arbeitskreis Parteienforschung
Tübingen, 28. September 2012
Carsten Koschmieder, Freie Universität Berlin

Übersicht

1. Einleitung
2. Responsivität
3. Transparenz
4. Inhaltliche Arbeit
5. Interne Konflikte
6. Fazit

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**

www.piratenpartei.de



II: Responsivität

- Parteitage als Mitgliederversammlungen mit Rederecht für alle
- Starke normative Bindung der Abgeordneten an Beschlüsse der Basis
- Einfache Erreichbarkeit der Abgeordneten
- „LiquidFeedback“

II: Responsivität – „LiquidFeedback“

Möglichkeiten:

- Jeder kann Anträge stellen, diskutieren, abstimmen

II: Responsivität – „LiquidFeedback“

LiquidFeedback Piratenpartei_Bund Suchen Anmeldung Registrierung Kennwort zurücksetzen Sprache wählen

Bundesebene

Außen, Internationales, Frieden

Schnellverfahren #2525
Eingefroren · noch 06:34:15
Diskussion zum Thema · Kurz-Link: [lfp.de/2525](#)

 **i4365: Kein Einsatz der Bundeswehr im Syrien-Konflikt**

Initiative i4365: Kein Einsatz der Bundeswehr im Syrien-Konflikt

Diese Thema wurde eingefroren. Dies bedeutet, dass sich die Antragstexte nicht mehr ändern können. Die Anträge die ausreichend Unterstützer finden werden in der nächsten Phase abgestimmt.

Die Texte wurden von einzelnen Benutzern eingestellt und sind keine offizielle Aussage der Piratenpartei.

Möchtest du selbst aktiv mitarbeiten? Dann werde [werde Mitglied!](#)

Letzter Entwurf vom 22.08.2012 um 22:26 Uhr · [Zeige alle Versionen \(7\)](#) · Kurz-Link: [lfp.de/i4365](#)

Die Bundeswehr hat laut Grundgesetz einen Verteidigungsauftrag. Sie darf zwar auch "Out-of-Area" eingesetzt werden, aber nur in Übereinstimmung mit der UN-Charta. Diese verbietet einen Intervention in einen Staat, wenn der Sicherheitsrat nicht zustimmt. Der Sicherheitsrat ist sich uneinig. Die Rechtslage ist also klar gegen externes militärisches Eingreifen. Die Piraten sprechen sich daher gegen einen Einsatz der Bundeswehr im Syrien-Konflikt aus, ob mit militärischer oder auch logistischer Unterstützung. Krieg darf kein Mittel der Politik sein.

Begründung:

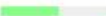
Stück für Stück weitet sich ein regionaler Konflikt zu einem Konflikt mit weltpolitischen Konsequenzen aus. China und Russland haben heute den Westen (USA etc.) nahezu ultimativ aufgefordert, keine kriegerischen Handlungen gegen Syrien einzuleiten. Insgesamt ist völlig ungeklärt, welche Interessen "uns" dazu bewegen sollen, an diesem Konflikt teilzunehmen.

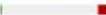
Humanitäre Ziele zu nennen ist wenig glaubhaft, wenn mit Millionen Dollar Rebellen (Söldner?) unterstützt werden, deren "demokratische" Absichten völlig ungeklärt sind. Die Gesetze der Logik (Syrien als Verbündeten Irans und als Freund Russlands) sprechen eher dafür, dass hier demnächst ein Stellvertreterkrieg entfacht werden soll, um eigene Machtinteressen durchzusetzen. Mit Menschenrechten und Demokratie hat dies nur wenig zu tun, abgesehen von der Tatsache, dass am Ende niemand eine demokratisch und humanistisch geprägte Neuordnung erwarten kann. Dies anzunehmen wird uns ständig vorgaukelt, ist aber (Beispiel Libyen) völliger Unsinn. Das militärische Eingreifen der Briten und Franzosen hat nämlich nicht zu einer demokratischen Neuordnung geführt, sondern zur Herrschaft der Milizen (<http://de.wikipedia.org/wiki/Libyen>).

Wir dürfen auch nicht vergessen, dass die Bundeswehr immer noch eine Verteidigungsarmee sein und nicht als globale Weltpolizei zur Verfügung stehen sollte. Sollten BND Agenten wirklich vor Ort schon Dienste leisten, hätten "wir" bereits aktive Maßnahmen ergriffen.

Es werden der Sündenfälle immer mehr (zuletzt mit dem Einsatz in Afghanistan) und irgendwann wird der Krieg dann auch wieder in unser Land zurückkehren, wenn wir nicht endlich verstehen wollen: Krieg ist kein Mittel der Politik! Krieg löst keine Probleme, sondern schafft sie!

Anregungen

 [Einsatz völkerrechtlich unzulässig](#)

 [Einfach nur Nein ist Wegschauen!](#)

 [Gegenrede](#)

II: Responsivität – „LiquidFeedback“

Möglichkeiten:

- Jeder kann Anträge stellen, diskutieren, abstimmen
- Beschluss faktisch bindend
- Inhaltliche Entscheidungen im Plenum werden vorab von der Basis diskutiert und abgestimmt
- Abgeordnete verlangen geradezu nach Input der Basis

II: Responsivität – „LiquidFeedback“

Probleme:

- Fehlende Überprüfbarkeit
- Stimmendelegation, unklare Delegationsketten, „Superdelegierte“
- Geringe Beteiligung bei lokalen Themen, geringer Input der Basis
- Wissensvorsprung der Abgeordneten
- LQFB vs. Freies Mandat

III: Transparenz I – Erreichtes

- Fraktionskalender öffentlich
- Termine und Gesprächspartner öffentlich
- Fraktionssitzungen öffentlich und im Internet hör- und lesbar
- Vorstandssitzungen öffentlich
- Nebeneinkünfte öffentlich

III: Transparenz I – Erreichtes

Fraktionsmitglied	Summe der Nebeneinkünfte Jan-Juni 2012	Erläuterung	Link zu detaillierter Information
Andreas Baum	0 EUR		piratenfraktion-berlin.de/[...] /andreas-baum
Martin Delius	0 EUR		martindelius.de/nebeneinkunfte
Fabio Reinhardt	0 EUR		fabioreinhardt.de/finanzen
Susanne Graf	500 EUR	Auftritt bei Markus Lanz am 21. Februar 2012.	susannegraf.de/Finanzen und susannegraf.de/Lobby
Heiko Herberg	0 EUR		
Gerwald Claus-Brunner			
Alexander Morlang			
Wolfram Prieß	0 EUR		
Simon Kowalewski	0 EUR		Simon Kowalewski.de/Einkunfte
Alexander Spies	9.000 EUR	Softwareentwickler IT-Branche (erasys GmbH)	http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Aspirat /TransparenterMda
Simon Weiß	0 EUR		http://simonweiss.cc/mda/einkunfte/
Pavel Mayer			
Oliver Höfinghoff	0 EUR		piratenstadt.net/ohoefinghoff/einkunfte
Philipp Magalski	0 EUR		http://pir.at/fu

ein Stream startet. Der Videostream allein ist [hier](#) zu finden.

Neuste Artikel

- 20 Jahre nach dem Pogrom: Sternfahrt nach Rostock-Lichtenhagen
- So weit, so gut. – Einsetzung eines Untersuchungsausschusses.
- Nach der Sommerpause: Fraktionsitzung der Piratenfraktion
- Entwurf "Ein Transparenzgesetz für Berlin" – Simon Weiß
- Ein Transparenzgesetz für Berlin – Aufzeichnung der Podiumsdiskussion

Neuste Kommentare

- annetteB bei Nach der Sommerpause: Fraktionsitzung der Piratenfraktion
- Veit bei PM Piratenfraktion Berlin – Mauerpark-Demo – Philipp Magalski, Wolfram Prieß
- Veit bei PM Piratenfraktion Berlin – Mauerpark-Demo – Philipp Magalski, Wolfram Prieß
- n.a. bei Nach der Sommerpause: Fraktionsitzung der Piratenfraktion
- Jacky Neiwel bei So weit, so gut. – Einsetzung eines Untersuchungsausschusses.

Meta

- Registrieren
- Anmelden
- Artikel-Feed (RSS)
- Kommentare als RSS
- WordPress.org

III: Transparenz I – Erreichtes

- Fraktionskalender öffentlich
- Termine und Gesprächspartner öffentlich
- Fraktionssitzungen öffentlich und im Internet hör- und lesbar
- Vorstandssitzungen öffentlich
- Nebeneinkünfte öffentlich
- „Interne“ Kommunikation meist über öffentlich einsehbare Kanäle

III: Transparenz II – Probleme

- Permanenter Streit innerhalb der Fraktion:
Notwendigkeit nichtöffentlicher Sitzungen vs.
versprochene Transparenz als Ideal
- Transparenz = Informationsflut?

III: Transparenz II – Probleme



The image shows a screenshot of a Twitter profile page for the user **Andreas Baum @rika**. The page is divided into a left sidebar and a main content area.

Left Sidebar:

- Registration form with fields for "Vollständiger Name", "E-Mail", and "Passwort", and a yellow "Anmelden" button.
- Navigation menu with options: "Tweets", "Folge ich", "Follower", "Favoriten", "Listen", and "Neueste Bilder".
- Footer with copyright information: "© 2012 Twitter Über uns Hilfe Bedingungen Privatsphäre Blog Status Apps Ressourcen Jobs Inserenten Unternehmen Medien Entwickler".

Main Content Area (Tweets):

- Tweet 1 (21h):** @Halina_Waw hab ich nicht mitbekommen, aber ausser @Schmidtlepp ist ja niemand zu erkennen, du auch nicht ;) Gespräch zeigen
- Tweet 2 (21h):** der @Schmidtlepp auf der personalversammlung des bezirksamts friedrichshain-kreuzberg gegen den personalabbau lockerz.com /s/237529050 Foto anzeigen
- Tweet 3 (23 Aug):** @Fritztram spielt der @DrMurx eigentlich diese saison? du kannst ja mal bei der uni (und ob da nur studenten spielen dürften) gucken Gespräch zeigen
- Tweet 4 (23 Aug):** @Fritztram wann +wo? Gespräch zeigen
- Tweet 5 (22 Aug):** @Wally44 hey, alles gute! zwei daumen sind gedrückt! Gespräch zeigen
- Tweet 6 (22 Aug):** @Frankophon was is'n passiert? lass uns mal telefonieren. auf jeden fall mal alles gute für dich! wenn ich helfen kann, melden! Öffnen
- Tweet 7 (21 Aug):** ich habe den eindruck ich bin immer noch zu geduldig. Öffnen
- Tweet 8 (20 Aug):** @gerni77 wasn da los? Gespräch zeigen
- Tweet 9 (20 Aug):** das schöne am neuen arbeitsweg von @DrMurx ist ja, dass wir uns jetzt morgens an der ampel begegnen :-)) Öffnen
- Tweet 10 (19 Aug):** @DerHerrL in welchem block bist du gestartet? Öffnen

III: Transparenz II – Probleme

- Permanenter Streit innerhalb der Fraktion: Notwendigkeit nichtöffentlicher Sitzungen vs. versprochene Transparenz als Ideal
- Transparenz = Informationsflut?
- Kritik der Basis wegen zunehmender Intransparenz
- Zusammenarbeit mit anderen Parteien erschwert

IV: Inhaltliche Arbeit

- Von Beginn an gut bei „Kernthemen“ („Schultrojaner“, „Bundestrojaner“...)
- Fraktion und Basis konzentriert auf Datenschutz, (digitale) Bürgerrechte, Beteiligungsmöglichkeiten, aber auch Flüchtlings-, Migrations- und Schulpolitik
- Allgemein nach persönlichen Vorlieben/Begabung
- „Output“ geringer als bei anderen Parteien

V: Interne Konflikte

- Von Anfang an mindestens Misstrauen und massive Abneigung innerhalb der Fraktion
- Hoher Verlust an Zeit und Ressourcen zur Konfliktbewältigung
- Gelten in der Öffentlichkeit als „zerstritten“

VI: Fazit

Was ist neu?

- (Mehr) Öffentlichkeit
- Permanente Beteiligung der Parteimitglieder
- Flache Hierarchie
- Keine Fraktionsdisziplin